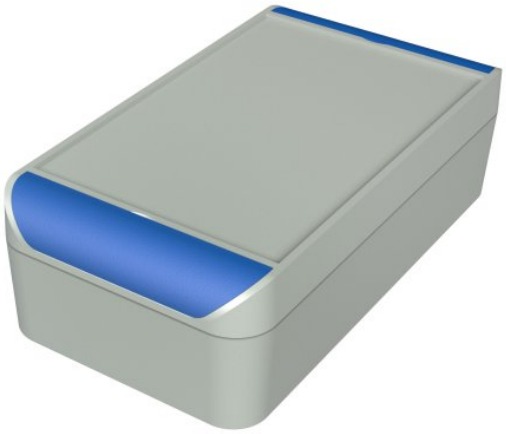
Industriegehäuse aus Kunststoff

Artikel vom **7. April 2021**
Elektroindustrie/Elektrotechnik



Gehäuse mit blauer Kennzeichnung sind z. B. für Wasserstandmelder oder Wasserlecksuchgeräte geeignet (Bild: Rolec).

Weil Farben nicht nur ästhetische Gesichtspunkte, sondern oftmals auch Signalcharakter haben, bietet sich auch bei Elektronikgehäusen die farbliche Kennzeichnung an. Die Firma Rolec aus Rinteln hat für ihre »starcase«-Kunststoffgehäuse daher neue Ausstattungsvarianten entwickelt: Sie können mit unverlierbaren Designblenden in Rot (ähnlich RAL 3020), Blau (ähnlich RAL 5017) oder Anthrazit (ähnlich RAL 7015) versehen werden. So erhalten Betriebe zusätzliche Möglichkeiten, die Gehäuse schon äußerlich je nach Anwendung zu unterscheiden, z. B. auch als Bedienterminal an Maschinen oder als Gerätegehäuse für die Mess- und Regeltechnik.

Die robusten Kunststoffgehäuse aus Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA) und Polycarbonat (PC) entsprechen der Brandschutzklasse UL94 V0. Serienmäßig bieten die Gehäuse im Deckel eine Vertiefung für Folien. Auch die Deckelhalterungen und die Möglichkeit, das Gehäuse bei geschlossenem Deckel zu installieren, gehören zum Standard. Die Gehäuse entsprechen der Schutzart IP65 bzw. IP66 und eignen sich laut Hersteller daher auch für den Außenbereich. Die Produktreihe besteht aus acht Größen von 120 x

90 x 50 mm bis 280 x 170 x 60 mm. Die Gehäuse werden auf Wunsch individuell bearbeitet, bedruckt, bestückt und einbaufertig geliefert.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag